



AFRIKA: TANSANIA

TANSANIA - MOUNT MERU (REISEVERLÄNGERUNG)

- > 4-tägiges Trekking (4 - 5 Std. täglich)
- > Besteigung des Mount Meru (4.565 m), Gipfeltag ↑ 1.050 m, ↓ 2.050 m, 10 - 12 Std.
- > Auf dem Weg zum Gipfel des Mount Meru Fährten von Giraffen und Zebras lesen
- > Sowohl als Vorbereitung für den Kili, als auch alleine eine lohnende Tour erleben
- > Spektakuläre Ausblicke auf den Kilimanjaro und in die weite Savanne genießen

Die Besteigung des Mount Meru mit seinen 4.565 m Höhe ist ein abwechslungsreiches Trekking zum fünftöchsten Berg Afrikas. Die Vegetationszonen sind ähnlich derer am Kilimanjaro. Zu Beginn geht es durch dichten Regenwald des Arusha Nationalparks. Aufgrund der vielen Tiere, die hier heimisch sind, hat die Besteigung besonders im unteren Bereich einen leichten Walking Safari-Charakter. Nicht selten trifft man auf Giraffen, Wasserbüffel und Zebras. Eine Gruppe Affen schwingt an Lianen schreiend durch die Baumwipfel. Für unsere Sicherheit sorgt ein Ranger der Nationalparkbehörde, der uns begleitet. Im oberen Drittel der Besteigung erwarten uns steile Felspassagen bei denen man die Hände zur Hilfe nehmen muss und die Trittsicherheit erfordern. Der Mount Meru bietet gute Höhenanpassung für eine anschließende Kilimanjaro-Besteigung. Aber auch nur für sich ist der Mount Meru eine absolut lohnende Bergbesteigung durch Flora und Fauna der verschiedenen Vegetationszonen. Zudem ist der Berg weitaus weniger stark frequentiert als sein großer Bruder in der Nachbarschaft. Der Ausblick frühmorgens vom Socialist Peak hinüber zum Kilimanjaro und in Richtung Osten in die weiten Ebenen der Savanne bleibt unvergessen!

Wir bieten Ihnen perfekt organisierte, frei wähl- und kombinierbare Bausteinprogramme zu Ihrem Wunschtermin. Entweder exklusiv alleine oder zu zweit, in privater Gruppe oder wir veröffentlichen Ihren Wunschtermin, damit Sie das Gipfelglück und das Safariabenteuer mit Gleichgesinnten erleben können. Ihr Vorteil: Bei steigender Teilnehmerzahl sinkt der jeweilige Reisepreis. Gerne machen wir Ihnen ein passendes Flugangebot.

Profil: Während der Besteigung des Mt. Meru durchqueren Sie innerhalb weniger Tage sämtliche Klimazonen. Sie starten in der trockenen Savanne, passieren den Regenwald, laufen durch Heide- und Moorgebiet, bis Sie die hochalpine Zone erreichen. Anforderung: Die Besteigung des Mount Meru ist von der Wegbeschaffenheit her etwas anspruchsvoller, als die des Kilimanjaro. Besonders die Gipfeletappe ist steil, von Geröllfeldern durchzogen und an manchen Stellen ist ein Mindestmaß an Schwindelfreiheit erforderlich. Dennoch stellt die Mount Meru-Besteigung keine

besonderen technischen, bergsteigerischen Anforderungen. Eine gute körperliche Gesamtverfassung, Ausdauer, Trittsicherheit (sicheres Gehen in unterschiedlich beschaffenem Gelände) und Klimaverträglichkeit sind wichtige Voraussetzungen für eine Teilnahme an dieser Tour. Konsultieren Sie bitte vor Reiseantritt Ihren Arzt oder Ihre Ärztin und lassen Sie Herz und Kreislauf prüfen. Höhe: Aufgrund des Aufenthalts in Höhenlagen über 2.500 m besteht die Möglichkeit der Höhenkrankheit (AMS). Symptome reichen von Kopfschmerzen und Schwindel bis hin zu bedrohlichen Hirn- oder Lungenödemen. Um die Gefahr zu verringern, ist der Reiseverlauf so konzipiert, dass zu Beginn der Reise die Möglichkeit zur Anpassung gegeben ist und der Körper sich an die veränderten Verhältnisse gewöhnen kann. Dazu gehört langsames und stetiges Gehen sowie die Aufnahme von ausreichend Flüssigkeit. Dennoch bleibt eine Belastung für den Körper und wir bitten Sie vor Abreise Ihren Hausarzt zu konsultieren. Außerdem bietet Hypoxicum, das Institut für Höhenttraining in München, die Möglichkeit, sich schonend und punktgenau auf den Aufenthalt in der Höhe vorzubereiten. Der dort offerierte Höhenverträglichkeitstest gibt Aufschluss darüber, wie Ihr Körper auf Höhenluft reagiert und dient als Grundlage für einen individuell zugeschnittenen Trainingsplan. Kontakt und Information: Institut für Höhenttraining – Hypoxicum München, Inhaber Flavio Mannhardt, Spiegelstr. 9 , 81241 München, Tel.: 089 551 356 20, E-Mail: info@hypoxicum.de, Website: www.hypoxicum.de Weitere Informationen finden Sie unter www.hauser-exkursionen.de/reiseinfos/hoehoe-auf-reisen. Unterbringung: Am Mt. Meru sind Sie in Mehrbettlagern in einfachen Berghütten untergebracht. Vor und nach der Bergbesteigung in einem Mittelklassehotel in Moshi. Bitte beachten Sie, dass die Wahl der Unterkunft in Moshi davon abhängt, wo Sie im Rahmen der Kilimanjaro-Besteigung untergebracht sind, damit Sie, soweit möglich, durchgehend in der gleichen Unterkunft unterkommen. Bei festen Terminen nutzen wir in der Regel das Parkview Inn Hotel, bei Wunschterminen die Karanga River Lodge. Mit den letzten Unterlagen erhalten Sie eine Information, sollten Sie in einer anderen Unterkunft als in der Tagesbeschreibung ausgewiesen, untergebracht sein. Verpflegung: An den Trekkingtagen gibt es ein stärkendes Frühstück (Ei, Pfannkuchen, Früchte, Müsli, zu Beginn auch Wurst). Mittags gibt es meistens ein reichhaltiges Lunchpaket mit Sandwich, gekochtem Ei, Samosa, Keks und Früchten. Abends gibt es zur Vorspeise eine Suppe, dann oft Fleisch und Gemüse mit Nudeln oder Reis. Wer möchte, darf auch vom ostafrikanischen Maisbrei Ugali kosten, den Ihre Begleitmannschaft für sich zubereitet. Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass das Essen nicht übermäßig abwechslungsreich ist, da die komplette Verpflegung getragen werden muss. Trinkwasser wird abgekocht und heiß in die mitgebrachten Flaschen oder Trinkblasen morgens und abends abgefüllt, teils auch mittags (Bitte bringen Sie pro Person Kapazitäten von mindestens 3 Litern mit). Das abgekochte Wasser kann bedenkenlos getrunken werden, es sind keine zusätzlichen Wasserentkeimungstabletten nötig. Im Hotel in Moshi steht ein reichhaltiges Frühstücksbuffet und Abendessen zur Verfügung. Trinkwasser bekommen Sie abgesehen von der Bergbesteigung in versiegelten Wasserflaschen (achten Sie darauf, dass die Versiegelung, bzw. der Verschluss ungeöffnet ist). Im Interesse Ihrer Gesundheit putzen Sie bitte auch mit dem Trinkwasser die Zähne. Nachhaltigkeit: Auf dieser Reise werden Sie von Menschen begleitet, die Ihr Gepäck und andere notwendige Ausrüstungsgegenstände tragen. Für diese sogenannten Träger haben wir die Hauser Porter Policy erarbeitet die sicher stellt, dass die Arbeitsbedingungen für diesen Berufsstand menschenwürdig und fair sind. Wir möchten, dass Ihre Träger gut ausgestattet, im Krankheitsfall medizinisch versorgt und gegen Verdienstaussfall versichert sind, dass das Tragegewicht beschränkt ist und geeignete Unterkünfte und eine angemessene Verpflegung

während des Treks zur Verfügung gestellt werden. Wenn Sie mehr zum Thema „Menschenrechte auf Reisen“ wissen möchten, finden Sie dies auf unserer Website unter Hauser Exkursionen - Go Green - Menschenrechte. Wissenswertes: Der Mt. Meru ist mit 4.565 m der zweithöchste Berg Tansanias, der fünfhöchste Afrikas und - wie der Kilimanjaro - ein Vulkan. Ursprünglich war der Mt. Meru höher als heute (wahrscheinlich sogar höher als der Kilimanjaro). Vor etwa 250.000 Jahren kam es zu einer gewaltigen Explosion, durch die der östliche Kraterrand weggesprengt wurde. Massen von Schlamm und Lava flossen den Hang hinunter und formten die Landschaft um die sieben Momella-Seen. Weitere Ausbrüche seit dieser Zeit (der letzte 1879) haben einen hohen Aschekegel im Hauptkrater, dessen innere Wand über 1.500 m hoch ist, aufgeschüttet. Fumarolen (Spalten, aus denen Schwefelgase ausströmen) und das manchmal warme Wasser des Kraterflusses zeigen, dass der Mt. Meru noch immer aktiv ist.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft in Moshi

Karibuni! Herzlich willkommen in Tansania! Wir kommen am Kilimanjaro International Airport an, werden abgeholt und fahren nach Moshi ins Hotel. Am Nachmittag werden wir für die bevorstehende Mount Meru-Besteigung gebrieft und haben Zeit, unser Berggepäck umzupacken, bzw. wir haben bereits zu Hause das Berggepäck in eine kleine separate Tasche gepackt. Maximal 10 kg pro Person inkl. Schlafsack werden von den Trägern transportiert. Zum Schutz der Träger wird dies von der Nationalparkbehörde kontrolliert. Das restliche Gepäck können wir abgeschlossen bei der Agentur vor Ort lassen.

Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 40 km | Unterkunft: Karanga River Lodge in Moshi | Verpflegung: A

2. Reisetag: Miriakamba Hütte

Nach dem Frühstück fahren wir zum Momella Gate (1.580 m), dem Ausgangspunkt der Mount Meru-Besteigung. Hier treffen wir die Mannschaft, die uns während des Trekkings begleiten wird. Es ist gut möglich, dass wir im offenen Grasland am Fuß des Berges auf Giraffen, Elefanten und Büffel treffen. Nach ungefähr 3 bis 4 Stunden erreichen wir unser Tagesziel, die einfache, aber geräumige Miriakamba-Hütte (ca. 2.514 m). Die Mannschaft sorgt für ein kräftiges Abendessen.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 7 km | Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 80 km | Aufstieg: 925 m | Unterkunft: Mehrbett-Hütte | Verpflegung: F, M, A

3. Reisetag: Saddle Hütte

Von der Miriakamba-Hütte führt der Weg durch dichten Wald mit Moosen und Bartflechten - ein Gebiet, das Topela Mbogo (Büffelsümpfe) genannt wird - zum etwa 2 - 3 Stunden entfernten Aussichtspunkt Mgongo wa Tembo (Elefantenrücken) auf etwa 3.200 m Höhe. Von dort haben wir einen herrlichen Blick in den großen, aufgesprengten Krater. Mit etwas Glück können wir hier auch die flinken Klippspringer-Antilopen sehen, die sich gerne in diesem alpinen Vegetationsgürtel aus Riesenheidebüschen aufhalten. Zur 3.566 m hoch gelegenen Saddle Hut gehen wir noch 1-2 Stunden. Nach einer kurzen Pause sollten wir uns auf Akklimatisierungswanderung zum 3.801 m hohen Gipfel des Little Meru begeben (zusätzlich 235 m ↑ ↓, ca. 1 Std. Gehzeit). Besonders am späten Nachmittag, wenn die Sonne über dem Rift Valley im Westen zu sinken beginnt und die Vulkanberge nur noch als dunkle Silhouetten erkennbar sind, belohnt der Ausblick die Anstrengungen des Tages.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 6.3 km | Aufstieg: 1075 m | Unterkunft: Mehrbett-Hütte | Verpflegung: F, M, A

4. Reisetag: Mount Meru Gipfel - Abstieg zur Miriakamba Hütte

Wir verlassen die Saddle Hut frühmorgens nach Mitternacht. Die letzten 1.000 Höhenmeter zum 4.565 m hohen Socialist Peak verlaufen steil und sind anstrengend. Doch der Ausblick vom Gipfel ist sagenhaft und der Moment unvergesslich, wenn die Sonne hinter dem Kili-Massiv aufsteigt und die weite Ebene dazwischen langsam orange-rot zu leuchten beginnt. Wir genießen diese intensiven Augenblicke und machen uns allmählich für den Abstieg bereit. Auf bereits bekanntem Weg geht es hinunter zur Miriakamba-Hütte (2.514 m), wo wir die Nacht verbringen.

Gehzeit: ca. 10:00-12:00 Std. | Aufstieg: 1050 m | Abstieg: 2050 m | Unterkunft: Mehrbett-Hütte | Verpflegung: F, M, A

5. Reisetag: Momella Gate - Moshi

Gemütlich steigen wir zum Momella Gate (1.580 m) ab und verabschieden uns von unserer Begleitmannschaft. Im Anschluss fahren wir in unser Hotel nach Moshi.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 12 km | Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 80 km | Abstieg: 975 m | Unterkunft: Karanga River Lodge in Moshi | Verpflegung: F, M, A

6. Reisetag: Heimreise oder Freier Tag in Moshi

Je nach Abflugzeit steht uns der Tag bis zur Abholung zum Flughafen zur freien Verfügung. Die Zimmer müssen wir ca. gegen 10 Uhr räumen. Wer länger bleibt, kann sein Gepäck an der Rezeption deponieren.

Wer eine Kilimanjaro Besteigung gebucht hat, kann den heutigen Tag zur Erholung nutzen. Nachmittags findet das Briefing für die Kilimanjaro Besteigung statt, die in der Regel am darauffolgenden Tag beginnt.

Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 40 km | Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
10.07.2024	15.07.2024	X	1.295 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Lokaler, Deutsch sprechender Bergführer ab/bis Moshi
- > Übernachtung 2 x im Mittelklassehotel, 3 x in Berghütten (Mehrbettzimmer)
- > 5 x Frühstück, 4 x Mittagessen, 5 x Abendessen
- > Transport des Berggepäcks (max. 10 kg)
- > Koch- und Begleitmannschaft
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Übernachtung 2 x im Mittelklassehotel, 3 x in Berghütten (Mehrbettzimmer)
- > 5 x Frühstück, 4 x Mittagessen, 5 x Abendessen
- > Transport des Berggepäcks (max. 10 kg)
- > Koch- und Begleitmannschaft
- > Eintrittsgebühren lt. Programm

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Visumkosten (50,- USD)
- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (30,- - 50,- EUR)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen
- > Hauser Reisekrankenschutz (Bei Buchung einer Kilimanjaro-Besteigung greift der Versicherungsschutz auch für diesen Baustein)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- > 3-3

Generelle Hinweise

>

Die Besteigung des Mount Meru mit seinen 4.565 m Höhe ist ein abwechslungsreiches Trekking zum fünftöchsten Berg Afrikas. Die Vegetationszonen sind ähnlich derer am Kilimanjaro. Zu Beginn geht es durch dichten Regenwald des Arusha Nationalparks. Aufgrund der vielen Tiere, die hier heimisch sind, hat die Besteigung besonders im unteren Bereich einen leichten Walking Safari-Charakter. Nicht selten trifft man auf Giraffen, Wasserbüffel und Zebras. Eine Gruppe Affen schwingt an Lianen schreiend durch die Baumwipfel. Für unsere Sicherheit sorgt ein Ranger der Nationalparkbehörde, der uns begleitet. Im oberen Drittel der Besteigung erwarten uns steile Felspassagen bei denen man die Hände zur Hilfe nehmen muss und die Trittsicherheit erfordern. Der Mount Meru bietet gute Höhenanpassung für eine anschließende Kilimanjaro-Besteigung. Aber auch nur für sich ist der Mount Meru eine absolut lohnende Bergbesteigung durch Flora und Fauna der verschiedenen Vegetationszonen. Zudem ist der Berg weitaus weniger stark frequentiert als sein großer Bruder in der Nachbarschaft. Der Ausblick frühmorgens vom Socialist Peak hinüber zum Kilimanjaro und in Richtung Osten in die weiten Ebenen der Savanne bleibt unvergessen!

>

Wir bieten Ihnen perfekt organisierte, frei wähl- und kombinierbare Bausteinprogramme zu Ihrem Wunschtermin. Entweder exklusiv alleine oder zu zweit, in privater Gruppe oder wir veröffentlichen Ihren Wunschtermin, damit Sie das Gipfelglück und das Safariabenteuer mit Gleichgesinnten erleben können. Ihr Vorteil: Bei steigender Teilnehmerzahl sinkt der jeweilige Reisepreis. Gerne machen wir Ihnen ein passendes Flugangebot.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.